

# Mein Erasmussemester SS 2023 in Riga

Februar-Juni 2023 an der RSU

## Vorbereitung und Motivation

Ich wollte mein Erasmus an einer Universität machen an welcher englisch die Lehrsprache, da ich gerne eine Auslandserfahrung mit dem Erlernen der medizinischen Sprachkenntnisse koppeln wollte. Zusätzlich kamen für mich nur nördliche Länder in Frage, da ich das Klima dort einfach sehr gerne mag.

Für die RSU in Riga benötigt man keine speziellen Bewerbungsunterlagen oder Versicherungen außer den Standardunterlagen, die das ZIB Med verlangt. Auch extra Impfungen sind nicht nötig, obwohl ich im Nachhinein vielleicht mir noch eine FSME Impfung zugelegt hätte, da es dort wirklich viele Zecken (einfach viel schöne unberührte Natur ;) gibt.

Ich empfand die Website der RSU als eigentlich relativ übersichtlich und hilfreich, habe aber auch als ich mein Interesse für Riga bekundet habe vom ZIB Med eine Tabelle mit den Kursen erhalten, was sehr hilfreich war. Ansonsten ist in Riga die Ansprechpartnerin Frau Funta im international office.

Als Sprachzertifikat hat bei mir mein Abiturzeugnis gereicht, ansonsten kann man aber auch relativ easy noch ein Sprachzertifikat an der Uni machen mit dem DAAD-Sprachtest.

<https://sprachlabor.phil-fak.uni-koeln.de/service-fuer-studierende/daad-sprachzeugnis>

## Der Auslandsaufenthalt

Ich wurde bereits Ende Mai für die RSU nominiert und mein OLA wurde Ende Juli unterschrieben man kann also, wenn man will, schon relativ früh planen. Die wirklichen Informationen von der RSU bekommt man dann leider erst relativ spät im Januar, dafür erfährt man auf der Website immer frühzeitig wann die Orientationweek ist und das ist auch für die Erasmusstudierenden der offizielle Startschuss. Ich hatte leider noch Klausuren in der Orientationweek, bin dann aber einfach 2 Wochen später angereist, was auch kein Problem war. In Riga angekommen, sollte man so schnell wie möglich ins international office im Hauptgebäude der RSU falls man nicht in der orientationweek war und dort seinen Studiausweis abholen und man bekommt dort auch weitere Informationen.

## **Wohnungssuche und Lebenshaltungskosten**

Die Wohnungssuche läuft in Riga fast komplett über Facebook. Man bekommt dort von privaten und kommerziellen Anbietern auch noch relativ spontan Wohnungen, darf dann aber nicht davon ausgehen, dass sie besonders billig sind. In meinem Erasmus lagen die Preise so zwischen 300 und 470 Euro pro Monat.

Die Lebensmittelkosten sind in Riga relativ hoch, da das meiste importiert werden muss. Vergleichbar mit Rewe-Preisen meiner Meinung nach. Es gibt auch ein paar Lidl-Filialen, wo es sich lohnt hin zu fahren, da es günstiger ist und auch das Obst und Gemüse aus der Markthalle ist deutlich günstiger als im Supermarkt.

Ansonsten gibt es wahnsinnig coole Secondhandläden in Riga. Es lohnt sich wirklich weniger Klamotten mit zu nehmen und dafür dort zu shoppen.

## **Öffentliche Verkehrsmittel**

Man bekommt mit dem Studiausweis auch eine Anleitung, wie man sich einen Bahnausweis erstellt. Dafür muss man einmal in ein Büro des Verkehrsamtes und kann dann für 15 Euro/30 Tage jeden Bus und jede Bahn nehmen. Vorallem in den kalten Monaten lohnt sich das sehr. Ansonsten sind die Züge zum Strand meistens sehr günstig mit unter einem Euro pro Fahrt. Aber an sich ist Riga nicht so groß und alles ist zu Fuß innerhalb von 15-20 min zu erreichen.

## **Uni**

Die Kursbezeichnungen und Inhalte kann man mit denen in Köln vergleichen meiner Meinung nach. Die Universität hat keine Vorlesungen und wenn, werden diese online zur Verfügung gestellt. Ansonsten ist es ein Art Seminar-System und man hat immer in Kleingruppen Unterricht. Ein Tipp ist, sobald man bei myRSU (dem online-Portal der Uni) freigeschaltet ist den jeweiligen „Gruppen-Leiter\*innen“ zu schreiben und fragen, ob man in die Whats-App-Gruppe der Studygroup hinzugefügt werden kann, dann bekommt man alle wichtigen Infos mit. Generell würde ich behaupten ist es eher nicht anspruchsvoller als in Köln und man hat auch eher weniger Uni.

Ich kanns ehr empfehlen einen lettisch-Kurs zu belegen, da man nochmal ein paar mehr Leute kennen lernt und es sehr interessant ist noch mehr über das Land kennen zu lernen +wir wurden von unserer Lettischlehrerin zum Midsommer feiern eingeladen.

### **Land, Leute und Freizeit**

Ich fand Lettland einfach nur toll! Es hat wunderschöne Wälder, kilometerlange Strände und Riga ist als Stadt einfach nur bezaubernd! Man kann feiern gehen, welche Musikrichtung auch immer einem gefällt, es gibt regelmäßig beach/harbour-raves, viele coole Bars und Cafés und junge Menschen die Lust haben Dinge zu unternehmen. Ansonsten sind Finnland, Estland und Litauen nicht weit und definitiv einen Besuch wert. Ich kann den Beachvolleyballkurs von der RSU empfehlen!!

Meiner Meinung nach ist Riga eine perfekte Mischung aus: Großstadt. kurze Wege. Extrem viele Möglichkeiten für Essen gehen, feiern gehen, Museen. Schöne Parks und nah an der Natur.

### **Fazit**

Wie wahrscheinlich alle kurz nach ihrem Erasmus bin ich noch sehr verzaubert von Riga. Ich würde immer wieder Riga und Lettland wählen! Ich kann nur empfehlen nicht zu früh nach Hause zu fahren bzw früher hin zu fahren, weil der Sommer mit seinen warmen Tagen was ganz Besonderes in Riga mit der Strandnähe ist.